

weise die deutsche Bevölkerung in der Union und Theilen von Canada (die östlichen Staaten natürlich ausgenommen), so ausgedehnt das Land auch ist, so stehen doch dort Mittel des Verkehrs zu Gebote, von denen wir hier keine Ahnung, wenigstens nicht in solcher Großartigkeit, haben. Außer tausenden von Diligencen und Frachtwagen auf den besten Landstraßen in allen Richtungen durch das ganze Gebiet der Union, durchfurchen dasselbe auch 1,546 deutsche Meilen Canäle und 1380 deutsche Meilen Eisenbahnen, — welches Land vermag da nur annähernd in die Schranken zu treten?!

Hierin sind also ebenfalls keine Hemmnisse zu suchen; — ist nur einmal der Wille, der gute, da, dann geht's, wird und muß es gehen und gedeihen, und Schreiber dieses wird sich mit dem Verfasser jenes kürzlich vorgelegten Planes hierüber freuen; — hat er doch durch Mittheilung dieser aus guten Quellen geschöpften Angaben vielleicht auch in Etwas dazu

fern amerik. Buchhandlung arbeiten, um sich zu orientiren, und um seinen theoretisch gesammelten statistischen und übrigen Lokal. Kenntnissen die Praxis zu verbinden; — diese Zeit dürfte ohnedies über alle nöthigen Vorbereitungen, Bekanntmachungen etc. in Anspruch genommen, und könnte somit nicht besser in Anwendung gebracht werden. —

beigetragen, der vielleicht noch hin und wieder schwankenden Meinung hierüber eine festere Richtung zu geben. —

Ein Rheinländer.

Berichtigung.

In dem im vor. Bl. mitgetheilten Urtheil des Handelsgerichts zu Leipzig ist Sp. 3556 Z. 31 v. o. zu lesen: „erlaubt“ statt unerlaubt.“

Börse in Leipzig am 18. Novbr. 1844. im Vierzehntaler-Fuß.	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	— 140 $\frac{3}{8}$	— —	— —
Augsburg	— 102 $\frac{3}{8}$	— —	— —
Berlin	— 99 $\frac{7}{8}$	— —	— —
Bremen	— 111 $\frac{5}{8}$	— —	— —
Breslau	— 99 $\frac{3}{4}$	— —	— —
Frankfurt a. M.	— 57 $\frac{1}{8}$	— —	— —
Hamburg	150 $\frac{1}{2}$	149 $\frac{3}{4}$	— —
London	— —	— —	6.24 $\frac{1}{2}$
Paris	— —	79 $\frac{1}{2}$	— —
Wien	— 104 $\frac{1}{2}$	— —	— —

Louisdor 11 $\frac{1}{2}$, Holl. Duc. 6 $\frac{3}{8}$, Kaiserl. Duc. 6 $\frac{3}{8}$, Preßl. Duc. 6 $\frac{3}{8}$, Pass.-Duc. 6 $\frac{1}{4}$
Conv.-Species u. Gulden $\frac{4}{7}$, Conv. Rehn- u. Zwanzig-Rt. $\frac{4}{7}$.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Mele.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[8104.] Mit dem Jahre 1845 beginnen die in unserm Verlage erscheinenden

Freikugeln,

Blätter für ernste und heitere Unterhaltung, den vierten Jahrgang, und erlauben wir uns dieses freimüthige, möglichst rücksichtslose Journal zur gefälligen Verwendung zu empfehlen.

Der Jahrgang, 208 Nummern mit Kunstbeilagen etc., kostet nur 2 $\frac{1}{4}$ \$ netto.

Literarisches Museum in Leipzig.

[8105.] Katholisch-kirchliches Volksblatt.

Vom 1. December 1844 ab erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Nathanael.

Katholisch-kirchliches

Volksblatt zur Belehrung und Erbauung für Rheinland und Westphalen.

Herausgegeben von einem Vereine katholischer Geistlichen und Pädagogen der Erzdiözese Köln,

unter Mitwirkung des Caplans H. Stöveken zu Köln redigirt von Caplan J. H. J. Schmittmann in Brühl.

Diese Zeitschrift erscheint vorläufig in zwölf Monatsheften zu je vier Bogen des größten Octav, in Umschlag geheftet. Der Preis des ganzen Jahrganges beträgt nur 2 \$ — 3 Fl. 30 Kr. Rhein. Das erste Heft erscheint am 1. Dec. und wird in neuer Rechnung à Cond. versandt, vom 2. Hefte ab wird nur auf Verlangen geliefert.

In allen Buchhandlungen werden Bestellungen angenommen, welche baldigst erbeten werden.

Köln, im October 1844.

M. Du Mont, Schauberg.

[8106.] Bei K. F. Köhler in Leipzig wird Ende Novbr. erscheinen:

Offenes Glaubensbekenntniß

der

Christlich katholischen Gemeinde zu Schneidamühl

in ihren Unterscheidungslehren von der römisch-katholischen Kirche, das heißt der Hierarchie.

broch. 5 Ngr.

Zeitungsberichte wollten die Existenz dieser entstandenen rein katholischen Gemeinde leugnen, diese Berichte sind wie viele andere Zeitungsnachrichten Lügen. Die Gemeinde besteht und debittire ich obiges Schriftchen zu deren Besten.

[8107.] Anfang December d. J. erscheint und wird nur auf Verlangen versendet:

Das Goethe-Denkmal

in

Frankfurt a/M.

Enthaltend: eine Darstellung von dessen Entstehung, die Beschreibung der Festlichkeiten bei der Enthüllung desselben, nebst den Reden und Toasten.

Mit drei artistischen Beigaben: 1) einer Ansicht des Monumentes von der vorderen Seite, 2) der drei andern Basreliefs und 3) des Transparentes des Herrn M. von Schwind.

Preis 25 Ngr. = 1 fl. 30 kr.

Frankfurt a/M., 18. Nov. 1844.

J. D. Sauerländer.